

Tau'n Niegen Johr

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Un wedder is een Johr vergah'n,
wat löppt de Tiet, so seggt de een,
he harr so giern ehr hollen mücht,
weil Glück un Sagen se em bröcht,
wat slikt de Tiet, so seggt de anner,
vör em harrs vüle leege Dag
un Not noch bröcht tau Alldagsplag,
dat wier nu endlich oewerstaht.
Nu steiht dat Nieg' Johr vör de Dör,
wat ward dat schön, so seggt de een.
De Taukunft winkt so hell un klor,
dat Läben dücht em wunnerbor.
„Wo ward dat blot“, so seggt de anner,
em schuddert un em bangt un grugt,
wiel he dat Schicksal nich miehr trugt,
wat harr dat ditmal mit em vör?
Ik rad' di Fründ un Kamerad,
makt as de ierst, denn sass mal seh'n!
Kiek frie un frank in't Tauknftsjoht,
sorg Di nich dull üm griese Hoort,
makt as de „een“, nich as de „anner“,
bug up den Herrgott un up Di,
makt Di von unnütz Sorgen frie
un gah mit Maut an frische Dat!

Walter Herholz

Skat- und Romméturnier im Ekidz

PRITZWALK. Am 14. Februar findet ab 18 Uhr ein Skat- und Romméturnier im „Ekidz MiteinanderRaum“ statt.

Freiwillig Engagierte gestalten den Abend und widmen sich in gemütlicher Runde dem Kartenspiel. Getränke stehen gegen eine kleine Spende zur Verfügung.

Für eine bessere Vorbereitung wird um Anmeldung gebeten: Tel. 03395/302240, Email: hallo@ekidz-miteinander-raum.de WS



Foto: Adobe Stock/ Bernadett

Kochen interkulturell mit südeuropäischer Küche

PRITZWALK. Am 22. Januar findet im „Ekidz MiteinanderRaum“ ab 17 Uhr für kulinarisch Neugierige, die Freude am gemeinsamen Kochen haben, eine Veranstaltung zum interkulturellen Kochen statt. Auf dem

Plan: südeuropäische Küche. Es gibt zwei vegetarische Alternativen und eine fleischhaltige Variante. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 03395/302240, Email: hallo@ekidz-miteinander-raum.de. WS



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen,
Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeverorgungsanlagen,
Abwasserentsorgungsanlagen

Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88
bei Wasserschäden Bereich Prignitz

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

**PVU Prignitzer Energie- und
Wasserversorgungsunternehmen GmbH** Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

Man darf lachen!

Comedian Tutty Tran kommt
ins Kultur- und Festspielhaus

WITTENBERGE. Nach seiner nahezu ausverkauften ersten Solo-Tour „Augen zu und durch“ legt Comedian Tutty Tran jetzt nach: „Hai Dai Mau!“ Diesen Satz kriegt Deutschlands bekanntester – Eigenbezeichnung – „Reisbürger“ bis heute regelmäßig von seinem Vater um die Ohren gehauen: „Halt dein Maul!“ in feinstem vietnamesisch-deutschen Kauderwelsch. Gebracht hat es allerdings nichts.

Denn Tutty wäre nicht Tutty, wenn er auf seinen Vater auch nur ansatzweise hören würde. Und so startet der Berliner mit vietnamesischen Wurzeln nun mit seinem zweiten Soloprogramm durch. Am Freitag, dem 7. Februar, gibt der Komiker um 20 Uhr sein neues Programm im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zum Besten.

Tuttys Parodien des unvergleichlichen Akzents seines Vaters und die daraus resultierenden Missverständnisse im Alltag sind haarsträubend komisch und waren schon beim Programm „Augen zu und durch“ ein Garant für viele Lachtränen im Publikum. Von schonungslos sarkastisch bis frivol frech – mit seinen anarchischen Anekdoten hat er sich bereits eine

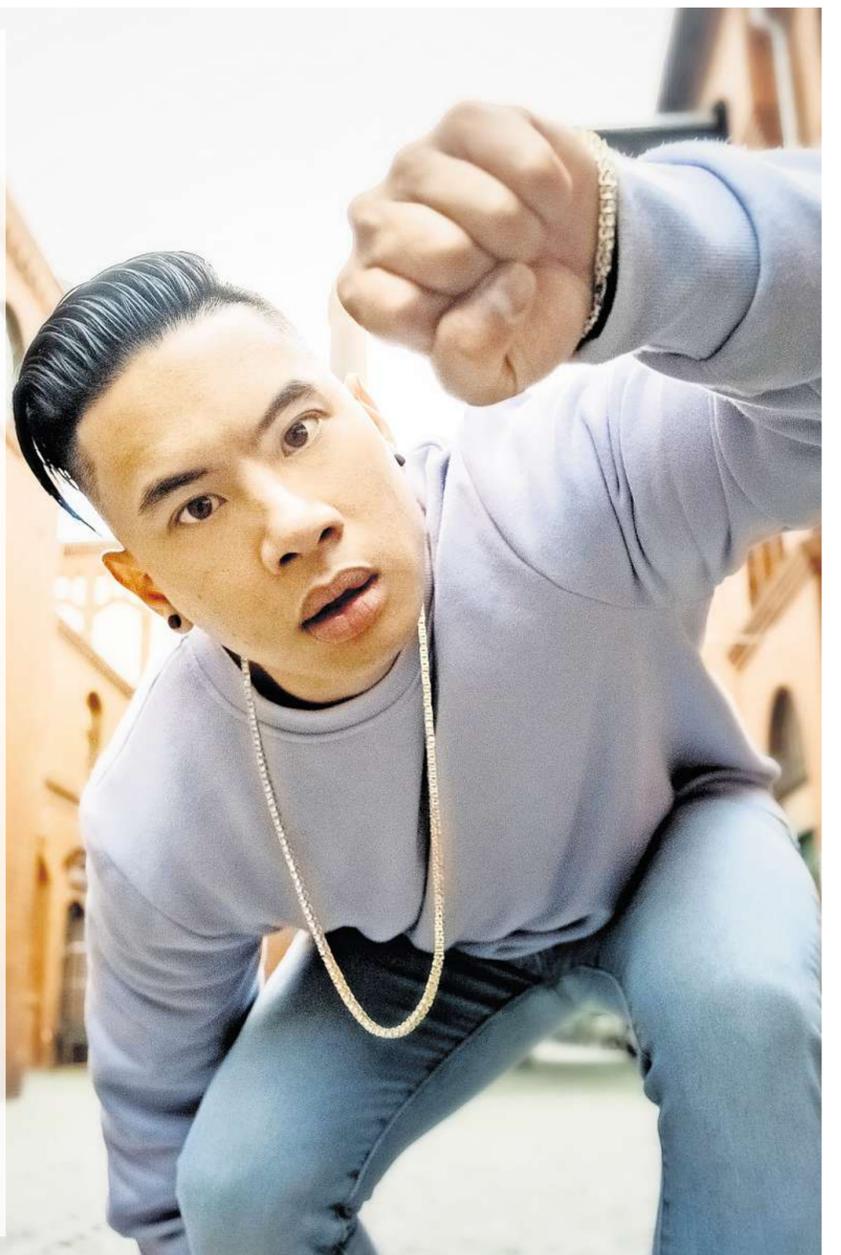
große Fanbase in den sozialen Medien erspielt.

Scurrile Begegnungen von und mit Tutty's Vater dürfen zwar auch bei „Hai Dai Mau“ nicht fehlen, aber inzwischen ist noch so viel mehr passiert: Tutty ist mit seiner Freundin Laura zusammengezogen! Und auch das bietet ausreichend Absurditäten, die Tutty auf der Bühne verarbeiten muss. Wie zum Beispiel den Clash der Kulturen, wenn die Familien der beiden aufeinandertreffen: Fern-Ost trifft Ossi. Sprach-Eskalationen sind da vorprogrammiert, denn Lauras Wurzeln liegen in Sachsen. Wer versteht, was der andere sagt – ein beliebtes Spiel bei Familienfeiern.

„Hai Dai Mau“ ist inzwischen auch ein geflügeltes Wort über die Familiengrenzen hinaus und passt perfekt zu Tuttys trockener Comedy: Political correctness kennt er nämlich nur aus dem Internet. Und falls jemand fragt: Ja, man darf über alles lachen!

WS

Politische Korrektheit kennt er nur aus dem Internet: Tutty Tran sorgt für skurrile Comedy-Momente.
Foto: Marc Meinke



Chansons von Otto Reutter

Der singende Pfarrer Wolf Amadeus Fröhling ist am 26. Januar 2025 zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse)

NEUSTADT (DOSSE). Der singende Pfarrer Wolf Amadeus Fröhling steht am Sonntag, dem 26. Januar 2025, wieder bei Olaf Krause in Neustadt (Dosse) auf der Bühne. Ab 15 Uhr präsentiert Fröhling sein aktuelles Reutter-Programm mit heiteren bekannten und weniger bekannten Liedern von Otto Reutter, wobei auch der Schlager vom Onkel Fritz aus Neu-Ruppin (1906, als das Lied entstand, noch mit Bindestrich geschrieben) nicht fehlen darf. Für Wolf Amadeus Fröhling ist ein Auftritt in Neustadt (Dosse) immer wie ein Heimspiel, denn Fröhling hat viele Jahre als Pfarrer in Neustadt (Dosse) gewirkt.

Der Humorist Otto Reutter (1870 – 1931) gilt als Berliner Musenkind, stammte aber eigentlich aus Gardelegen in der



Altmark. Er hat weit über 1000 Chansons geschrieben, die meisten in Strophenform, von denen Fröhling einige vom Vergessen bedrohte Lieder singt. Höhepunkte seines Programms sind moderne Interpretationen von drei Liedern („Der gewissenhafte Maurer“, „Der Überzieher“ und „Der Blumenkauf“) als Rap, unterlegt mit Beats von Eminem beziehungsweise Coolio. Karten für den Otto-Reutter-Nachmittag gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olaf-werkstatt.de. Die Veranstaltung am 26. Januar beginnt um 15 Uhr. Bereits ab 14 Uhr lassen sich Kaffee und Kuchen genießen. WS

Wolf Amadeus Fröhling neben dem Otto Reutter Denkmal in Gardelegen.
Foto: Privat

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring: 116 006
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
BEREITSCHAFTSDIENSTE
Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY- SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Plattenburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Verkaufsleitung
Christel Walter

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Presse Druck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

